

05. bis 08. Oktober 2022

in Bad Salzschlirf, im Hotel „Aqualux“

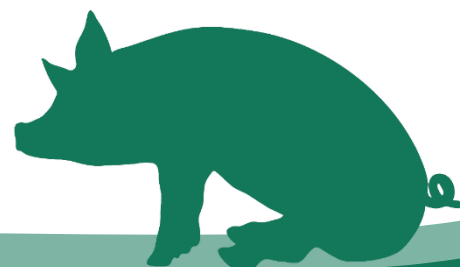
22. AVA-Haupttagung

Bestandsbetreuung im Rinder- und Schweinebetrieb

*Tierarzt*in in ihrer Verantwortung*

für Tier, Mensch und Umwelt

Vorträge Schwein



22. AVA-Haupttagung

Donnerstag, 06.10.2022

ATF: 6* Stunden

09:00 – 10:45 Uhr - Begrüßung und Eröffnung / Vorträge am Vormittag

Moderation: Alexander Weiss

Weiss, Alexander, Münster

Begrüßung und Eröffnung

Eisenack, Anja, Zülpich

Beschäftigungsmaterial und Raufutter- über die Sinnhaftigkeit von verordnetem Tierwohl.

Ziron, Martin, Soest

Wärmebildkameras als Aufsteckvarianten für Mobiltelefone - Möglichkeiten und Grenzen!

10:45 – 12:00 Uhr - Pause und Eröffnung der Industrieausstellung

Zahn, Maximilian, Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt), Boehringer Ingelheim

Herausforderungen des neue Tierarzneimittelrechts: Zulassungsbedingungen von Tierarzneimitteln und Therapiefreiheit

Nagel, Herbert, Erwitte

Tierseuchenbekämpfung – Herausforderungen, die der praktische Tierarzt kennen sollte

13:30 – 14:45 Uhr - Mittagspause und Industrieausstellung

14:45 – 17:30 Uhr – Vorträge am Nachmittag

Moderation: Alexander Weiss

Jaeger, Friedhelm, Düsseldorf

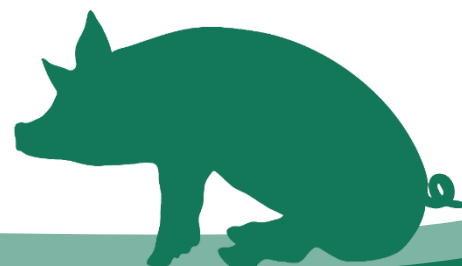
Nutztierstrategie-Schweine

Nagel, Herbert, Erwitte

Bestimmung der Resistenzbelastung von E.coli gegen Cephalosporine und Fluorchinolone im Rahmen von Schlachtvoruntersuchungen bei Mastschweinen – tierärztliche Ansätze zur Reduzierung

Lechner, Mirjam, Herrieden

Wege in den Kupierverzicht: Was machen Betriebe, die am Ringelschwanz arbeiten "richtig"? Video & Fotoreise aus der Praxis



22. AVA-Haupttagung

Ziron, Martin, Soest

Einsatz von organischem Beschäftigungsmaterial und Raufutter in der Schweinehaltung anhand der Vorgaben der aktuellen TierSchNutzTV und der ITW

17:45 – 18:45 Uhr - Pause und Industrieausstellung



Gemeinsame Sektion, ab 19:00 Uhr

Moderation: Anja Eisenack

ATF: 3 Stunden (2*)

19:00 – 19:10 Uhr - Begrüßung und Eröffnung der gemeinsamen Sektion

Windisch, Wilhelm, München

Landwirtschaftliche Nutztierhaltung am *Ende - sind wir* in einer Sackgasse?

Hansen, Wolfgang, Rechtsanwalt Starnberg

Tierärztlich relevante Gesetzesvorgaben und -änderungen auf deutscher und europäischer Ebene. Auswirkungen auf die tägliche Arbeit des Nutztierpraktikers – können Tierärzte*innen gesetzeskonform ihrer tierärztlichen Aufgabe noch vollständig nachkommen?

(dazwischen 21.00 – 21.15 Uhr „kurze Verschnaudpause, kl. Snack“)

Ende 22.30 Uhr

Freitag, 07.10.2022

ATF: 7* Stunden

08:45 – 13:20 Uhr - Vorträge am Vormittag

Moderation: Franz-Josef Koch

Piontkowski, Arno, Düsseldorf

Tierärztliche Bestandsbetreuung im Zeichen des neuen EU-Tiergesundheitsrechts

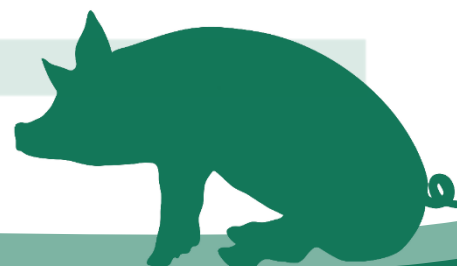
Becker, Sabrina, Gießen

Teschoviren – Ein Fallbericht

Galland, Stephan, Berlin

Ausstieg aus der betäubungslosen Ferkelkastration – ein Update

10.30 – 11.45 Uhr - Pause und Industrieausstellung



22. AVA-Haupttagung

Brede Wilfried, Alsfeld

Hitzestress für Schwein- was kann der Praktiker tun

Hoy, Steffen, Gießen

Lohnt sich die Besamung von Umrauscher-Sauen? Was sollte der Tierarzt dazu wissen?

13.20 – 14.30 Uhr - Mittagspause und Industrieausstellung

14:30 – 18:15 Uhr - Vorträge am Nachmittag

Moderation: Franz-Josef Koch

Hörstmann, Mareike, Lohne

ZnO Reduktion - Neue Wege suchen

Hopp, Wilfried, Soest

Die Umsetzung von Tierschutzmaßnahmen im Schweine haltenden Betrieb zusammen mit dem prakt. Tierarzt.

Brede, Wilfried, Alsfeld

Fehler im Stallklima und die Folgen für das Tierwohl – wichtige Facts für Tierärzte/-innen

16:30 – 17:30 Uhr - Kaffeepause und Industrieausstellung

Koch, Franz-Josef, Gießen

Rotlauf - eine fast vergessene, unterschätzte Erkrankung? Verblüffende Fälle aus meiner Praxis.

Weiss, Alexander Münster

Lungenveränderungen beim Schwein – von der Morphologie zur Ursache

Ende: 19:00 Uhr

Freitag, ab 20:30 UHR

AFTER-WORK-TREFF

für die Teilnehmer*innen der 22. AVA-Haupttagung

mit Referenten*innen und der Industrie

(ab 2-tägiger Teilnahme ist das Büfett im Tagungspreis enthalten)



22. AVA-Haupttagung

Samstag, 08.10.2022

ATF: 5* Stunden

09:00 – 14:00 Uhr - Vorträge am Vormittag

Moderation: Alexander Weiss

Pabst, Torsten, Dülmen

Das neue Tierarzneimittelgesetz (TAMG): Herausforderungen für die tägliche tierärztliche Praxis

Vahlenkamp, Thomas, Leipzig

Sperma als Infektionsquelle

Pabst, Torsten, Dülmen

Lahmheiten beim Schwein – Möglichkeiten, Diagnostik und Lösungsansätze

11:15 – 11:45 Uhr Pause

Wähner, Martin, Bernburg

Ist der Hormoneinsatz im Schweinestall noch zeitgemäß?

Kauffold, Johannes, Leipzig

Puerperium & Management der puerperalen Sau

Vahlenkamp, Thomas, Leipzig

ASP: Eine Infektion mit verschiedenen Facetten

Weiss, Alexander

Resümee und Ende der 22. AVA- Haupttagung

Ende 14.15 Uhr

Programmänderungen vorbehalten

*** ATF-Stunden geeignet zur Fortschreibung der Fortbildungspflicht
gemäß § 7 Abs. 2 SchHaltHygV**



05. bis 08. Oktober 2022

in Bad Salzschlirf, im Hotel „Aqualux“

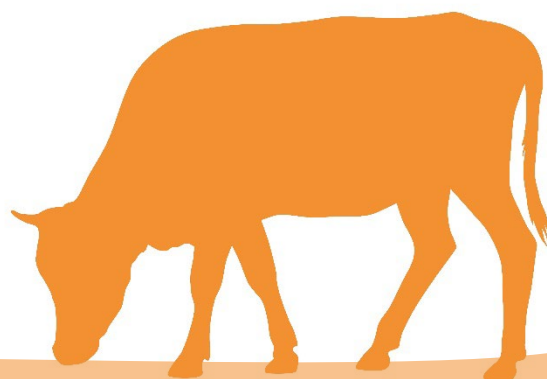
22. AVA-Haupttagung

Bestandsbetreuung im Rinder- und Schweinebetrieb

Tierarzt/Tierärztin in ihrer Verantwortung

für Tier, Mensch und Umwelt

Vorträge Rind



22. AVA-Haupttagung

Donnerstag, 06.10.2022

ATF: 6 Stunden

08:45 – 13:15 Uhr - Begrüßung und Eröffnung / Vorträge am Vormittag

Moderation: Holger Martens

Martens, Holger, Berlin

Begrüßung und Eröffnung

Brade, Wilfried, Hannover

Holsteinrinder richtig züchten. Was Sie als Tierarzt und Tierärztin wissen müssen und sollten!

Hüting, André, Hamminkeln

„Kein Bock auf kranke Kühe – aber wie?“

Welche Kontrollpunkte gehören zur Bestandsbetreuung beim Rind“

10:30 – 11:45 Uhr - Pause und Eröffnung der Industrieausstellung

Irion-Weers, Tanja, Bad Waldsee

Rindergesundheit nachhaltig zukunftsfähig?

Beiträge aus der natürlichen Medizin zur Antibiotikaminimierung und Bio-Umstellung.

Kunz, Hans-Jürgen

Neue Fütterungsempfehlungen für Kälber und Jungrinder

13:00 – 14:15 Uhr - Mittagspause und Industrieausstellung

14:15 – 18:30 Uhr – Vorträge am Nachmittag

Moderation: Holger Martens

Martens, Holger, Berlin

Die Fettleber der Kuh: Mehr als Fett in der Leber?

Rademacher, Günter, Eching

Für den Praktiker: Differenzialdiagnostik und Therapie

Zahn, Maximilian, Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt), Boehringer Ingelheim

Herausforderungen des neue Tierarzneimittelrechts: Zulassungsbedingungen von Tierarzneimitteln und Therapiefreiheit

17:45 – 18:45 Uhr - Pause und Industrieausstellung

Ende: 18.45 Uhr



22. AVA-Haupttagung



Gemeinsame Sektion, ab 19:00 Uhr

Moderation: Anja Eisenack

ATF: 3 Stunden

19:00 – 19:10 Uhr - Begrüßung und Eröffnung der gemeinsamen Sektion

Windisch, Wilhelm, München

Landwirtschaftliche Nutztierhaltung am *Ende - sind wir* in einer Sackgasse?

Hansen, Wolfgang, Rechtsanwalt Starnberg

Tierärztlich relevante Gesetzesvorgaben und -änderungen auf deutscher und europäischer Ebene. Auswirkungen auf die tägliche Arbeit des Nutztierpraktikers – können Tierärzte*innen gesetzeskonform ihrer tierärztlichen Aufgabe noch vollständig nachkommen?

(dazwischen 21.00 – 21.15 Uhr „kurze Verschnaufpause, kl. Snack“)

Ende 22.30 Uhr

Freitag, 07.10.2022

ATF: 7 Stunden

08:30 – 13:00Uhr - Vorträge am Vormittag

Moderation: Hugo Hauschulte

Hoy, Steffen, Gießen

Automatisch gemessene Liegedauer bei Kühen als Tierwohl-Indikator?

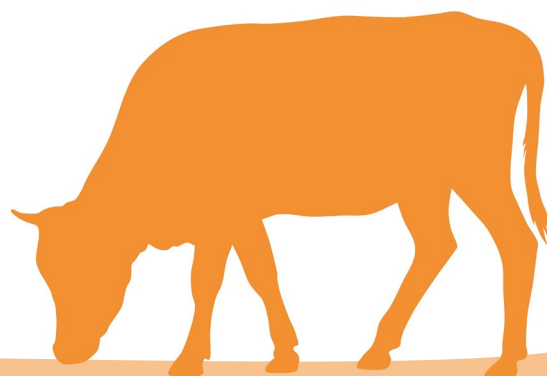
Jander, Sebastian, Düsseldorf

„Parasitenmanagement – Jetzt Umdenken und das Resistenzrisiko verringern“.

Lorch, Annette, München

Kuh mit Fieber - Videos zur Diagnostik, USG Lunge: praktischer geht kaum

10.15 – 11.15 Uhr - Pause und Industrieausstellung



22. AVA-Haupttagung

Hopp, Wilfried, Soest

Die Umsetzung von Tierschutzmaßnahmen im Rinder haltenden Betrieb zusammen mit dem prakt. Tierarzt.

Puckhaber, Jan-Hendrik, Bandelstorf

Neue Welt im Kuhstall

13.00 – 14.30 Uhr - Mittagspause und Industrieausstellung

14:30 – 19:15 Uhr – Vorträge am Nachmittag

Moderation: Hugo Hauschulte

Lorch, Annette, München

Uroperitoneum bei einem Jungrind. Fallbericht und **Differenzialdiagnose** volles Abdomen

Piontkowski, Arno, Münster

Tierärztliche Bestandsbetreuung im Zeichen des neuen EU-Tiergesundheitsrechts

16.45 – 17.45 Uhr - Pause und Industrieausstellung

Schurr, Maren, Waldstetten

Automatisierung & Digitalisierung am Futtertisch– Monitoring rund um die Kuh

Schlederer, Franz, Andorf (Österreich)

Praxisfälle Rind - verblüffend einfach gelöst – aus der Praxis für die Praxis; Teil 1

Ende: 19:00 Uhr

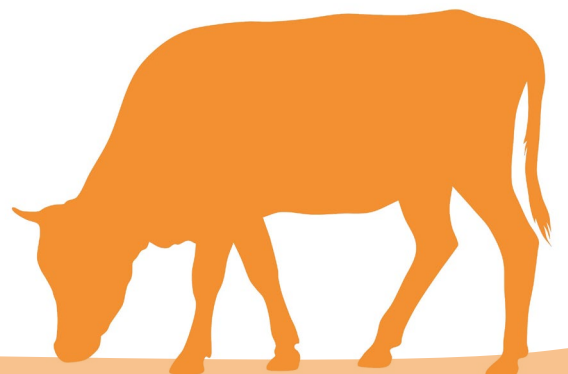
Freitag, ab 20:30 UHR

AFTER-WORK-TREFF

für die Teilnehmer*innen der 22. AVA-Haupttagung

mit Referenten*innen und der Industrie

(ab 2-tägiger Teilnahme ist das Büfett im Tagungspreis enthalten)



22. AVA-Haupttagung

Samstag, 08.10.2022

ATF: 4 Stunden

09:00 – 14:00 Uhr - Vorträge am Vormittag

Moderation: Franz Schlederer

Schlederer, Franz, Andorf (Österreich)

Praxisfälle Rind - verblüffend einfach gelöst – aus der Praxis für die Praxis; Teil 2

Venjakob, Peter, Gießen

Peripartale Hypocalcämie – Ursache, Verbreitung und aktuelle Erkenntnisse zu Prophylaxekonzepten

10:50 – 11:30 Uhr Pause

Hauschulte, Hugo, Soest

„What now fresh Cow“ – Frischabkalbermanagement

Fürll, Manfred, Leipzig

„Neue“ Ursachen und Erkennung der Leberverfettung bei Kühen. Ist die Leberverfettung bei Kühen heilbar?

Fürll, Manfred, Leipzig

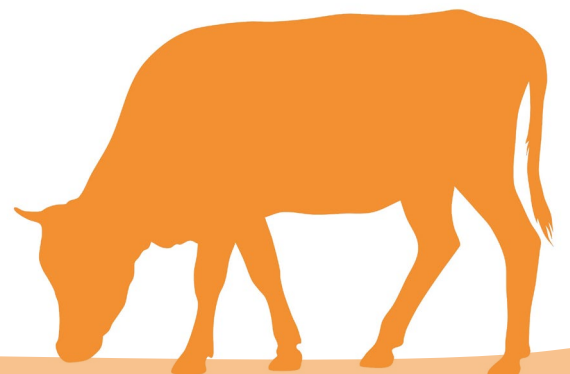
Festliegen bei Kühen im Mittelgebirge – bringen Grassilage und Kalium zwangsläufig mehr Gebärparese?

Martens, Holger, Berlin

Resümee und Ende der 22. AVA-Haupttagung

Ende 14.00 Uhr

Programmänderungen vorbehalten



05. bis 08. Oktober 2022

in Bad Salzschlirf, im Hotel „Aqualux“

22. AVA-Haupttagung

Bestandsbetreuung im Rinder- und Schweinebetrieb

*Tierarzt*in in ihrer Verantwortung
für Tier, Mensch und Umwelt*

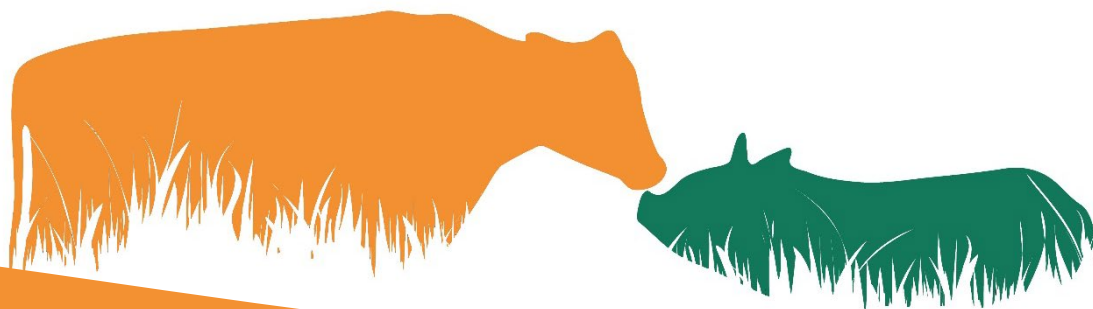
Workshops

Auch zur 22. AVA-Haupttagung bieten wir Ihnen, am Mittwoch, 05.10.2022, u. a. Workshops zu aktuellen Themen der Rinder- und Schweinebestandsbetreuung an.

Wählen Sie für sich interessante Themen aus, und buchen Sie Ihren gewünschten Workshop über das Anmeldeformular „Workshop“ per E-Mail post@ava1.de oder über unseren Online-Shop.

Da wir in kleinen Gruppen arbeiten, kann es sein, dass die Workshops schnell ausgebucht sind.

Nutzen Sie das Angebot der AVA der „individuellen und intensiven Fortbildung“ in Form der angebotenen Workshops im Rahmen der 22. AVA-Haupttagung.



22. AVA-Haupttagung - Workshops

Mittwoch, 05.10.2022

Workshop RS01 – Kommunikation und Konfliktbewältigung nach C.G. Jung

Jens, Peter-Nahne, Koldenbüttel

Einführung in das Thema und Selbsteinschätzung

Lernziel: Der/Die Teilnehmer/-in lernt die vier Funktionstypen nach C.G. Jung kennen und kann sich in dieser Persönlichkeitsanalyse selbst einschätzen.



Erkenne Deinen Gegenüber

Lernziel: Der/Die Teilnehmer/-in lernt seinen Gegenüber richtig einzuschätzen und mit ihm typbezogen zu kommunizieren. Sie/Er ist in der Lage die eigene Sozialkompetenz weiterzuentwickeln und die Kommunikationsfähigkeit zu stärken.

Konfliktbewältigung

Lernziel: Der/Die Teilnehmer/-in lernt die Ursachen und Wirkungen von Stress der vier Persönlichkeitstypen kennen und wie man hierauf deeskalierend einwirken kann. Hiernach ist sie/er in der Lage Konflikte zu vermeiden oder zu entschärfen.

Ziel des gesamten Workshops soll es sein, das Teamverständnis zu verbessern und durch mehr gegenseitiges Verstehen für einen reibungslosen und effektiveren Praxisablauf zu sorgen. Dies gilt für das Team, aber auch im Umgang mit den Kunden/Kundinnen.

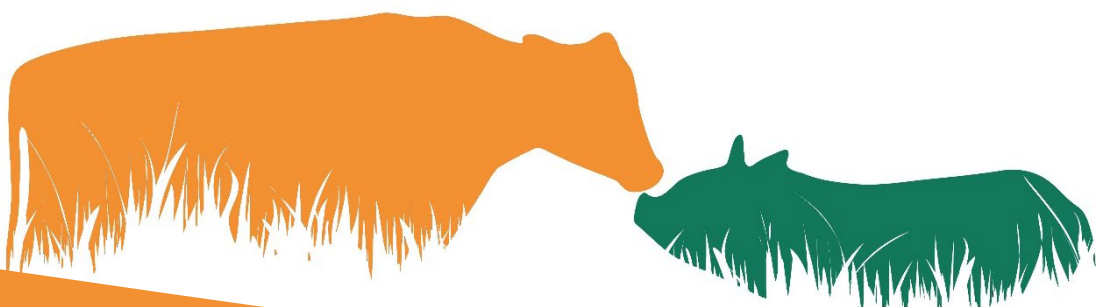
Grundlage dieser Workshops ist kein Insightsprofil, sondern wir nähern uns mit gemeinsamen Übungen dem Profil an.

Workshop/Termin: RS01 - Mittwoch, 05. Oktober 2022 – 13:00 Uhr – 17:30 Uhr

Teilnehmergebühr: 125,00 Euro (zzgl. MwSt.), incl. Getränkepauschale

ATF-Anerkennung: **4 Stunden**

**Der Workshop ist nach §10 der ATF-Stunden anerkannt zur
„Fortbildung zur kaufmännisch – betriebswirtschaftlichen Praxisführung“**



22. AVA-Haupttagung - Workshops

Vortrag - Inspiration zur Kommunikation

Jens, Peter-Nahne, Koldenbüttel

Warum verstehen wir uns mit manchen Menschen gut und warum mit anderen gar nicht?

Wie ticke ich und warum reagiere ich in manchen Situationen so wie ich reagiere?

Sie möchten Ihre Mitmenschen besser verstehen und erfolgreicher interagieren? Dies möchte Dr. Jens mit Ihnen gemeinsam in einem interaktiven Vortrag besprechen. Dr. Jens ist Tierarzt und ausgebildeter Managementtrainer.

Vortrag: Mittwoch, 05. Oktober 2022 – 20:30 – 21:30 Uhr

Teilnehmergebühr: kostenlos



Workshop RS02 – Cyber-Sicherheit ist Chefsache!

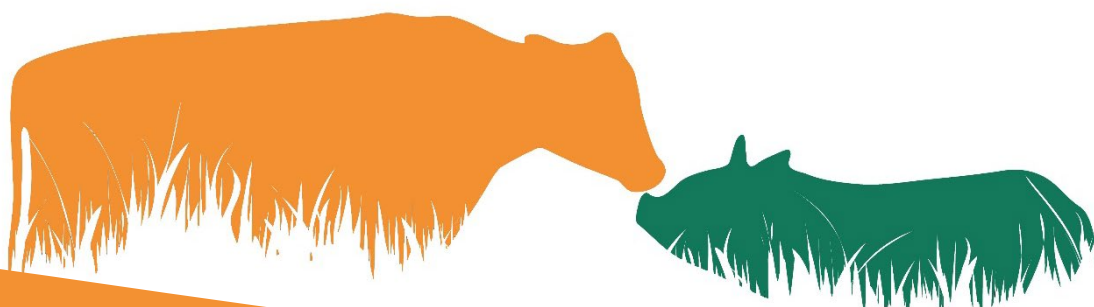
Siol, Jan, M.A. Management, Finanzfachwirt (FH), Schloß Holte

Mit dem zunehmenden Grad an Digitalisierung erlangt auch das Thema IT-Sicherheit (nicht nur) in der Tierarztpraxis mehr und mehr an Bedeutung.

Trotz aller Automatisierung und Vereinfachung hat das Ganze natürlich auch Schattenseiten. Gleiches gilt für die Datensicherung der Abrechnungen, des Controllings und des Qualitätsmanagements der Praxis.

Beinahe täglich erfährt man von neuen Sicherheitslücken oder Hackerangriffen. Auch Tierärzte/-innen sehen sich einer immer ernster zu nehmenden Bedrohung ausgesetzt. Den praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzten fällt der Einstieg in dieses komplexe (und oft auch zu undurchsichtige Problematik) Thema schwer.

Tiermediziner/-innen sind in vielen Fällen bei der Datensicherheit (leider) nachlässig, wie Berichte aus der Praxis immer wieder zeigen. IT-Datensicherheit ist nicht unbedingt ein interessantes Thema unserer Berufssparte. "Wir brauchen IT-Sicherheit, wollen uns aber nicht intensiv damit auseinandersetzen".



22. AVA-Haupttagung - Workshops

Folgende Themenbereiche sind vorgesehen:

- Aktuelle Beispiele
- Fragen, die Sie sich als Praxisinhaber stellen sollten: Reichen die eigenen IT-Sicherungen in meiner Praxis bei...
- Was passiert, wenn weder technische noch regulatorische Anforderungen erfüllt werden?
- Was muss genau beachtet werden?
- Wer hilft den Datenschutz im Betrieb umsetzen?
- Empfehlungen und Beispiele aus der Praxis

Als Referenten konnten wir Herrn Jan Siol, M.A. Management, Finanzfachwirt, Schloß Holte, gewinnen. Er (und sein Team) begleiten eine Vielzahl von Arztpraxen, Krankenhäuser, Verbände... in Sachen Cyber-Sicherheit und ist ausgewiesener IT-Spezialist. Die AVA arbeitet seit vielen Jahren mit ihm zusammen.

Workshop/Termin: RS02 - Mittwoch, 05.10.2022, 18.00 – 20.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 35,00 Euro (zzgl. MwSt.)

Kostenlos für Teilnehmer der 22. AVA-Haupttagung

ATF-Anerkennung: **2 Stunden**

**Der Workshop ist nach §10 der ATF-Stunden anerkannt zur
„Fortbildung zur kaufmännisch – betriebswirtschaftlichen Praxisführung“**

Workshop R01 – Die gynäkologische Ultraschalluntersuchung der Kuh, mit praktischen Übungen auf einem Milchviehbetrieb um Bad Salzschlirf

Fischer, Patrick, Kamp-Lintfort

ab 08.45 Uhr

im Hotel „Aqualux“, theoretischer Teil

Ultraschall als Ergänzung der manuellen gynäkologischen Untersuchung und Diagnostik - wo bringt er mich weiter, wo sind die Grenzen?

Betrachtung und Bewertung von Ultraschallbildern: - Trächtigkeiten – Abort

- keine Trächtigkeiten – Ovarien - Metritiden – Pyometren - Graviditätsdiagnostik – wie lange gravid? Einbau von Ultraschalluntersuchungen in Betreuungsprogramme



ab 14.00 – 17.00 Uhr

Praktische Übungen mit Ultraschallgeräten auf einem Milchviehbetrieb in der Nähe von Bad Salzschlirf



22. AVA-Haupttagung - Workshops

Bitte Schutzkleidung mitbringen und evtl. Ihre Ultraschallgeräte

Workshop/Termin: R01 - Mittwoch, 05. Oktober 2022

ab 08.45 Uhr - 12.30 Uhr, Hotel „Aqualux“

ab 14.00 Uhr - 17.00 Uhr (Milchviehbetrieb um Bad Salzschlirf)

Teilnehmergebühr: 265,00 Euro (zzgl. MwSt.), incl. Getränke-/Verpflegungspauschale

ATF-Anerkennung: **6 Stunden**

Workshop R02 – Kälberaufzucht anno 2022/23 für Bestandsergänzung und Mast - Grundlage für einen "modernen" bestandsbetreuenden Tierarzt/ Tierärztin

Kaske, Martin, Zürich (CH) & Kunz, Hans-Jürgen, Schwedeneck

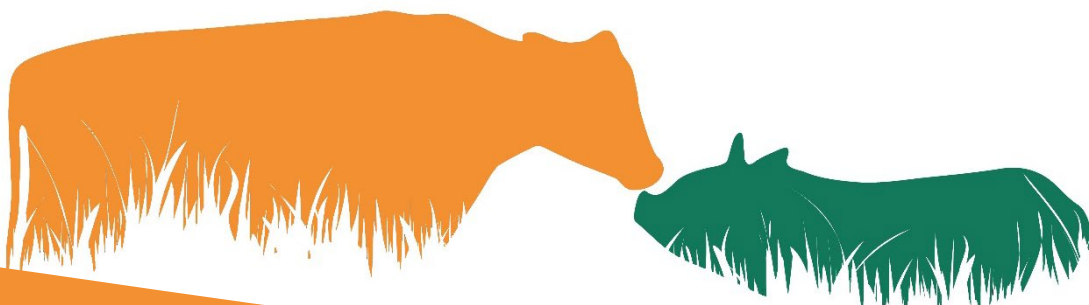
Kälber müssen die Prinzessinnen des Milchviehbetriebes sein!

Denn nur gesunde Kälber erfüllen später als Milchkuh die hohen Anforderungen des Betriebes. Für den modernen Tierarzt/Tierärztin ist das aktuelle Wissen zur Fütterung und Haltung die Grundlage der tierärztlichen Bestandsbetreuung der Remonte. Eine Vielzahl von Untersuchungen zeigen, dass nur aus gesunden Kälbern leistungsorientierte Milchkühe werden.



Selbst austherapierte und genesene Kälber - mit z. B. nur einer Pneumonie - können die später gestellten Hochleistungskriterien als Milchkuh in der Regel nicht im vollen Umfang erfüllen.

Ganz besonders in der Haltung, Fütterung und Gesundheitsprophylaxe von Kälbern hat sich in den letzten Jahren sehr viel geändert und gewandelt. Neue Fütterungs- und Haltungsvorgaben, die aktuelle Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (TierSchNutzTV), die neue Tiertransportverordnung und die damit verbundenen Folgen für Tiergesundheit, Fütterung und Haltung beinhalten einen großen Teil des Workshops. Veränderungen von der „reinen“ tierärztlichen Behandlung von Kälbern in Richtung Tiergesundheitsprävention werden intensiv diskutiert. Das Prinzip: "welche Symptome - welches Medikament" darf nicht mehr alleinige Handlungsgrundlage von uns Tierärzten/Tierärztinnen sein. 50 Prozent der Kälber werden verkauft, zukünftig mitten in der Tränkeperiode.



22. AVA-Haupttagung - Workshops

Welche Folgen hat das für die Kälber? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für abgebende und aufnehmende landwirtschaftliche Betriebe vor dem Hintergrund der zu erwartenden neuen GFE-Empfehlungen in der Kälber- und Jungtierfütterung? Atemwegserkrankungen: Was haben wir in der Vergangenheit beim Stallbau zu wenig beachtet, welche Anforderungen ergeben sich für die Zukunft? - Und das ist lange noch nicht alles, was mit den Kälberspezialisten zu diskutieren ist.

Nutzen Sie für Ihre tierärztliche Betreuung der Nachzucht das Wissen und Know how der beiden "Dreamteam-Referenten" Prof. Dr. Martin Kaske (Leiter der Ambulanz und Bestandsmedizin der Uni Zürich und "Cheftierarzt" des Schweizer Kälbergesundheitsdienst (KGD) und Dr. Hans-Jürgen Kunz, der führende Wissenschaftlicher und Praktiker in Sachen Management, Fütterung, Haltung, Klima und Lüftung im Bereich der Kälber im deutschsprachigen Raum.



Prof. Dr. Martin Kaske



Dr. Hans-Jürgen Kunz

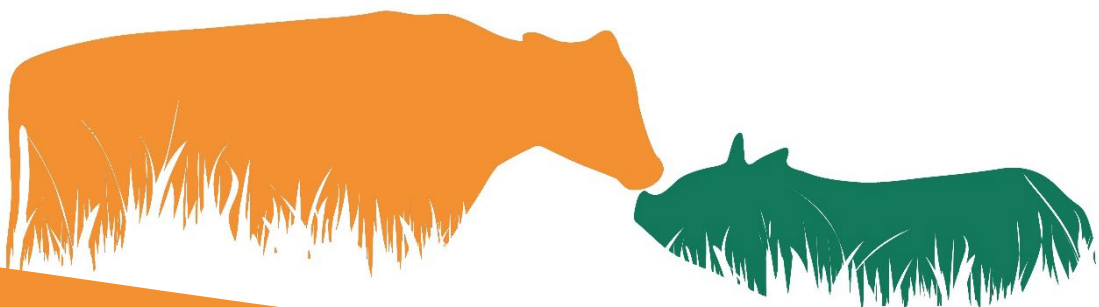
Wir von der AVA sind hoch erfreut, diese „Kompetenz an Fachwissen“ für unseren Workshop gewonnen zu haben. Packen Sie's an, melden Sie sich an!

Workshopziel: Die Risikofaktoren für die Kälbergesundheit auf Betrieben zu erkennen und auf Bestandesebene mit gezielten Maßnahmen abzustellen//sicherstellen. Aus dem Alltag werden zahlreiche Beispiele aus der Praxis gezeigt und einfache Tipps und Tricks zur Realisierung wichtiger Gesundheits- und Haltungskonzepte vorgestellt und diskutiert. Sie können das Erlernte direkt bei Ihren zukünftigen Bestandsvisiten (ab Montag) anwenden.

Workshop/Termin: R02 - Mittwoch, 05. Oktober 2022 – 13:15 Uhr – 20:15 Uhr

Teilnehmergebühr: 185,00 Euro (zzgl. MwSt.), incl. Getränkepauschale

ATF-Anerkennung: **7 Stunden**



22. AVA-Haupttagung - Workshops

Workshop R03 – Herausforderungen im Rahmen der tierärztlichen Geburtshilfe - Tipps und Tricks vom/für Praktiker*in

Schleederer, Franz, Andorf, Österreich

„...Ist doch alles bekannt und machen wir täglich...“. Richtig, wir TÄ bieten Geburtshilfe und wissen auch, was wir tun. Aber es gibt eine Vielzahl neuer und interessanter Aspekte zum Thema – zum Wohle der Mutter und besserer Überlebenschancen für das Kalb. Über die Hilfsmittel zur Geburt gibt es viel zu diskutieren, und wer immer noch denkt, der Geburtshelfer sei das Nonplusultra, muss sowieso diesen Praxisworkshop besuchen.



Workshop/Termin: R03 - Mittwoch, 05. Oktober 2022 – 16:30 Uhr – 21:45 Uhr

Teilnehmergebühr: 145 Euro (zzgl. MwSt.), incl. Getränkepauschale

ATF-Anerkennung: **5 Stunden**

Workshop R04 – "Der Tierarzt und die lieben Daten"

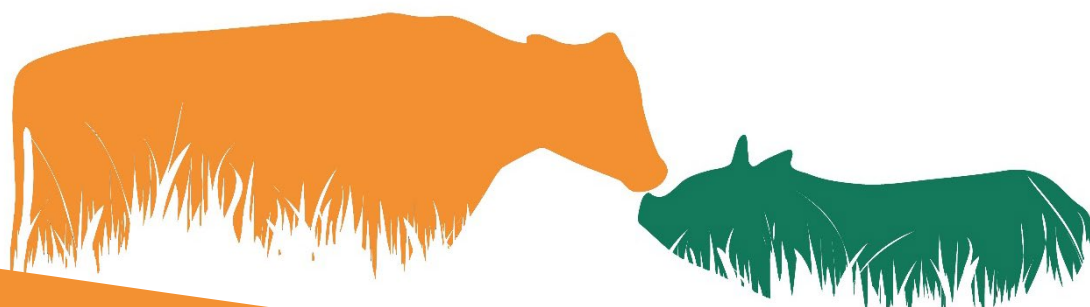
Puckhaber, Jan-Hendrik, Bandelstorf

Die tägliche Realität auf den Milchviehbetrieben ist einem atemberaubenden schnellem Wandel ausgesetzt. In immer mehr Betrieben findet ein Wechsel auf automatische Melksysteme (AMS) oder digitale Tier-Gesundheitsmonitoring-Systeme statt. Und damit ändert sich auch das gesamte Management, incl. des tierärztlichen Arbeitsfeldes, der Herdebetreuung.



Nahezu unzählige Daten werden in den neuen Systemen schneller, umfangreicher und genauer erfasst und ausgewertet als dies in der Vergangenheit je möglich war. Dies alles revolutioniert natürlich die Ansprüche, die ein Landwirt an seinen bestandsbetreuenden Tierarzt/Tierärztin stellt!

"Als Landwirt erwarte ich von meinem Tierarzt, dass er diese Daten versteht und natürlich interpretieren kann. Tierbehandlungen und Tiergesundheitsstrategien müssen an meine persönlichen Ansprüche angepasst, und auch der Erfolg der Maßnahmen müssen anhand der Zahlen und Daten bewertet werden".



22. AVA-Haupttagung - Workshops

In diesem Workshop möchte der Betriebsleiter, Diplomagraringenieur Jan-Hendrik Puckhaber, Ihnen, als Landwirt mit Melkrobotern und Berater für AMS Betriebe, die Möglichkeiten aufzeigen, die sich Ihnen durch die neuen Technologien bieten, praktische Auswertungen und Einstellungen zeigen und gemeinsam die Umsetzung in die tägliche Praxis diskutieren.

Für Ihre zukünftige "Managementberatung" Ihrer professionellen Milchviehbetriebe ist dieses Tool eine unverzichtbare Maßnahme der tierärztlichen Tätigkeit.

Workshop/Termin: R04 - Mittwoch, 05. Oktober 2022 – 12:00 Uhr – 16:15 Uhr

Teilnehmergebühr: 135,00 Euro (zzgl. MwSt.), incl. Getränkepauschale

ATF-Anerkennung: **4 Stunden**

Workshop S01 – Abferkelrate von 90 % - wie geht das?

Ein Fahrplan zur Besamung der Sauen. Was der/die Tierarzt/Tierärztin rund um die Fruchtbarkeit wissen sollte.

Hoy, Steffen, Gießen

In (zu) vielen Betrieben liegt die Abferkelrate deutlich unter 90 %, z. T. sogar unter 85 %. Dabei wird die Fruchtbarkeitsleistung der Herde von vielen Faktoren beeinflusst, wie Gesundheitsstatus (PRRS, Leptospirose...), Ernährung/Fütterung, Haltung, Stallklima (objektive Einflüsse).



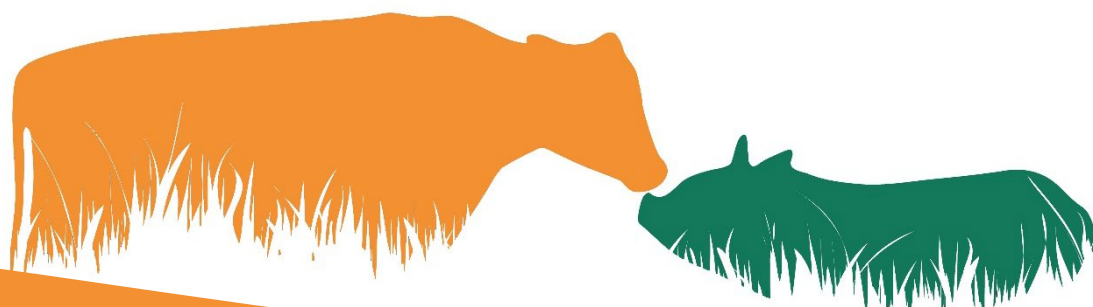
Entscheidend ist in vielen Betrieben das generelle Besamungsmanagement, d.h. die Durchführung der Besamungen nach einem Zeitprogramm, wobei die Unterschiede zwischen den Betrieben und einzelnen Besamern beträchtlich sein können (subjektive Einflüsse). Im Besamungszentrum wird über den (betriebswirtschaftlichen) Erfolg oder Misserfolg eines Betriebes entschieden!

Vor diesem Hintergrund werden im Workshop die Einflüsse auf den Besamungserfolg Schritt für Schritt bearbeitet. Checklisten helfen dabei, Tierarzt/Tierärztin fit zu machen, um ihre Kunden bei der Verbesserung der Fruchtbarkeitsleistung zu unterstützen.

Workshop/Termin: S01 - Mittwoch, 05. Oktober 2022 – 10:00 Uhr – 13:30 Uhr

Teilnehmergebühr: 135,00 Euro (zzgl. MwSt.), incl. Getränkepauschale

ATF-Anerkennung: **3 Stunden**, dient auch der Anerkennung zur Fortschreibung der Fortbildungspflicht gemäß § 7 (2) SchHaltHygV



22. AVA-Haupttagung - Workshops

Workshop S02 – "Video-Coaching" für Tierarzt/Tierärztin in der Schweinebestandsbetreuung: Schweinesignale Erkennen, Verstehen & Handeln. Systemische Fragen bei Tiersignalen

Lechner, Mirjam, Herrieden

Wie "geht" effektive Bestandsdurchgang und Tierbeobachtung?
Welche Schweinesignale zeigen uns die Tiere, und wie erkennen wir selbst Kleinigkeiten, die kaum ins Auge des Untersuchers fallen?



Unsere Referentin ist eine sehr erfahrene "Schweinefrau", die sich tief in diese Materie eingearbeitet hat und mittlerweile eine Vielzahl von wissenschaftlichen Publikationen zum Thema veröffentlichte. Frau Lechner hat die App "FitForPigs" fachlich entwickelt, die sich nicht nur in Deutschland großer Beliebtheit bei den "Schweinefachleuten" erfreut.

Gehen Sie mit der Referentin per Video durch den Stall und diskutieren Sie mit ihr und Ihnen, den teilnehmenden Kollegen/Kolleginnen, die Schweinesignale und die daraus resultierenden Konsequenzen zur Optimierung der Tiergesundheit, des Tierwohls und der Reduktion unnötigen Arzneimittelgebrauchs.

Workshop/Termin: S02 - Mittwoch, 05. Oktober 2022 – 14:30 Uhr – 18:30 Uhr

Teilnehmergebühr: 135,00 Euro (zzgl. MwSt.), incl. Getränkepauschale

ATF-Anerkennung: **4 Stunden**, dient auch der Anerkennung zur Fortschreibung der Fortbildungspflicht gemäß § 7 (2) SchHaltHygV

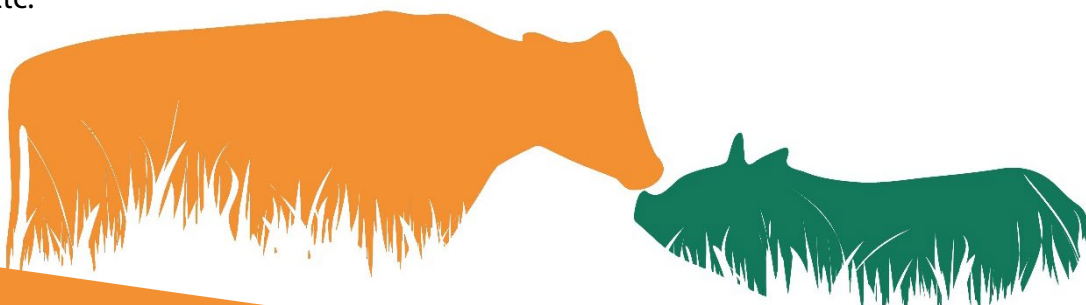
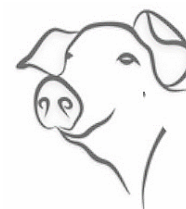
Workshop S03 – Fertilitätsdiagnostik für den Schweinepraktiker in der eigenen Tierarztpraxis. Welche diagnostischen Möglichkeiten kann der Schweinepraktiker vor Ort bieten?

Kauffold, Johannes, Leipzig

Mit praktischen Übungen an Organen (Erläuterungen, Diskussionen, Bestätigungen und Absicherung von Verdachtsdiagnosen ...).

Hier einige Beispiele des Inhaltes dieses Workshops Fertilitätsdiagnostik

- Klinische Organ Befundung
- Labordiagnostik für den Praktiker
- Mikroskopie-Übungen
- Etc.



22. AVA-Haupttagung - Workshops

Prof. Kauffold ist Ihnen allen bestens bekannt. Er berät im Rahmen der Schweineklinik in Leipzig eine Vielzahl von Schweinebetrieben mit spezifischen Gesundheitsproblemen (Schwerpunkt: Fertilität).

Anhand praktischer Beispiele in Sauenbetrieben, wird Prof. Kauffold mit dem Teilnehmerkreis diskutieren und Wege aufzeigen, labordiagnostisch und mittels Mikroskopie in der eigenen Tierarztpraxis aus der Verdachtsdiagnose letztendlich eine klinische Diagnose (mit nachfolgenden Therapieansätzen) zu erarbeiten. Im Kurs werden mikroskopische und labordiagnostische Verfahren vorgestellt, diskutiert und „geübt“, die für jeden Tierarzt/Tierärztin selbst durchgeführt werden können.

Der Schweinepraktiker/-praktikerin wird mittels der vorgestellten Diagnostiktools und labordiagnostischen und mikroskopischen Übungen für die tierärztliche Schweinepraxis wertvolle Ansätze und Hilfestellungen erhalten, die auf den Betrieben sofort umsetzbar sind. Dieser Fertilitätsworkshop bietet für „alte Hasen“ der Schweinepraxis ein wichtiges Update moderner Diagnostik und für junge Tierärztinnen und Tierärzte ein Einstieg labordiagnostischer und mikroskopischer Methoden, um die Schweinebetriebe der eigenen Tierarztpraxis optimal betreuen zu können.

Workshop/Termin: S03A - Mittwoch, 05. Oktober 2022 – 11:00 Uhr – 13:30 Uhr

oder

Workshop/Termin: S03B - Mittwoch, 05. Oktober 2022 – 15:00 Uhr – 17:30 Uhr

Teilnehmergebühr: 225,00 Euro (zzgl. MwSt.), incl. Getränkepauschale

ATF-Anerkennung: **3 Stunden**, dient auch der Anerkennung zur Fortschreibung der Fortbildungspflicht gemäß § 7 (2) SchHaltHygV

Programmänderungen vorbehalten!

